

Test

Gesellschaftsrecht



Def. Gesellschaft i.w.S.?

A. Einführung

I. Gesellschaft i.w.S.

1. Def:

- ***Privatrechtliche*** (<-> ö.r.)
- ***Vereinigung*** natürl. und / oder jur. ***Personen***
(<-> Stiftung)
- zur Förderung eines ***gemeinsamen*** Zwecks
(<-> Austauschverträge, z.B. Kauf),
- durch ***Rechtsgeschäft*** gegründet
(<-> auf Grund Gesetzes:
z.B. Miterbengemeinschaft, §§ 2032 ff. BGB).

Unterschiede zwischen Kleingruppe und Großgruppe?

Jur. Kategorien?

Jur. Prototypen?

Ausprägungen im HR?

2.	<i>Kleingruppe</i>	<i>Großgruppe</i>
Vom Mitgliederbestand	abhängig	unabhängig
Willensbildung	einstimmig	Mehrheit
Geschäftsführung	gemeinschaftl.	durch Gremium oder einzelne („Organe“)
Jur. Kategorien	Personen-G'	Körperschaft
Jur. Prototypen	GbR	Verein
Ausprägungen im HR	OHG KG	AG GmbH

Def. Bruchteilsgemeinschaft?

Regelungsort?

II. Gemeinschaft, Gesamthand, jur. Person

1. Bruchteilsgemeinschaft, §§ 741 – 758 BGB

a) Def.

- Gemeinsame Berechtigung mehrerer an einem Rechts***objekt*** (Hauptfall: Miteigentum, §§ 1008 – 1011 BGB).
- Jedem steht ein „***ideeller Bruchteil***“ zu.
- Jeder kann ***über*** seinen ***Anteil verfügen***, § 747 S.1.

Entstehung einer Bruchteilsgemeinschaft?

b) Entstehung

(1) kraft Gesetzes, *Bsp*: §§ 947 I, 948 BGB;

(2) kraft Rechtsgeschäfts;

Bsp: Eheleute erwerben gemeinsam ein Haus.

Def. Gesamthandsgemeinschaft?

2. Gesamthandsgemeinschaft

a) Def.

- Gemeinsame Berechtigung mehrerer an einem (Sonder-) ***Vermögen***.
- Vermögen steht ***allen*** „zur gesamten Hand“ zu.
- Gesamthänder können ***nicht verfügen*** über „Anteile“ an einzelnen Gegenständen, §§ 719 I, 2033 II BGB;
Grund: An den einzelnen Gegenständen haben sie keine unmittelbaren Rechte.

Entstehung einer Gesamthandsgemeinschaft?

b) Entstehung

(1) kraft Gesetzes:

Miterbengemeinschaft, §§ 2032 – 2063 BGB.

(2) kraft Rechtsgeschäfts:

- Personengesellschaften
(GbR, OHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft).**
- Gesamtgut bei Gütergemeinschaft, § 1416 I 1.**

Def. Juristische Person?

Was bedeutet „Vollrechtsfähigkeit“?

3. Juristische Person

a) Def.

- Zweckgebundene Organisation (Körperschaft oder Stiftung),
- der die Rechtsordnung
- ***Vollrechtsfähigkeit*** verliehen hat.

„***Vollrechtsfähigkeit***“ bedeutet:

- Rechte stehen der jur. Person selbst zu,
- Verbindlichkeiten treffen nur die jur. Person
- ***Trennungsprinzip*** -.

Entstehung einer Juristischen Person?

b) Entstehung

- durch ***Konzession***, § 22 BGB;
- durch ***Anerkennung***, § 80 BGB;
- durch ***Eintragung*** in ein Register,
§§ 21 BGB; 1 I 1, 41 I 1 AktG; 11 I GmbHG.

**Was gehört zum Innenverhältnis,
was zum Außenverhältnis?**

**Was kann im Gesellschaftsvertrag beliebig,
was nur eingeschränkt gestaltet / modifiziert werden?**

III. Innenverhältnis

Geschäftsführungsbefugnis
Regress

Außenverhältnis

Vertretungsmacht
Haftung

Kann im Gesellschaftsvertrag
beliebig gestaltet / modifiziert werden.
nur eingeschränkt

***Achtung: Dies ist der Schwerpunkt vieler Klausuren:
Stets ist präzise zwischen Innen- und Außenverhältnis
zu unterscheiden!***

Def. Kaufmann?

Def. Handelsgewerbe?

IV. Kaufleute

1. Kaufmann ist,

„wer ein Handelsgewerbe betreibt“, § 1 I HGB.

a) Handelsgewerbe ist

„jeder Gewerbebetrieb ...“, § 1 II HS. 1 HGB.

Ausn: Das Unternehmen erfordert

„nach Art oder Umfang nicht

***einen in kaufmännischer Weise eingerichteten
Geschäftsbetrieb“, § 1 II HS. 2 HGB***

– „Kleingewerbe“ –.

(Faustregel: Falls die Ehefrau

den „Papierkram“ nebenher erledigen kann).

Def. „Gewerbe“?

b) Def. „Gewerbe“:

- Äußerlich erkennbar,
- selbständig ausgeübt (vgl. § 84 I 2 HGB),
- auf Dauer angelegt,
- auf Gewinn ausgerichtet,
- nicht künstlerisch, wissenschaftlich oder freiberuflich (persönliche, eigenverantwortliche und fachlich unabhängige Erbringung von *Dienstleistungen höherer Art*, vgl. § 1 II PartGG; z.B. Ärzte, Anwälte, Architekten).

Prüfschema für Einzelkaufleute?

2. Prüfschema für Einzelkaufleute

(1) Ist jemand im HR eingetragen?

Falls (+), ist er ***Kaufmann***,
und zwar nach folgenden Normen:

(a) § 1 HGB („Ist-Kaufmann“)

falls er ein Handelsgewerbe betreibt.

(b) § 2 HGB („Kann-Kaufmann“)

falls er kein Handelsgewerbe betreibt.

(c) § 3 II i.V.m. § 2 HGB

bei *land- und forstwirtschaftl.* Unternehmen.

(d) § 5 HGB (Auffang-TB).

Was setzt § 5 HGB voraus?

NB: § 5 HGB setzt voraus,
dass ein *Gewerbe* betrieben wird.

§ 5 HGB ist gesetzliche *Fiktion*,
kein Rechtsscheinbestand:

Selbst bei *Bösgläubigkeit* des Geschäftspartners
gilt das Gewerbe als *Handelsgewerbe*!

Prüfung, wenn jemand nicht im HR eingetragen ist?

(2) Ist jemand *nicht* im HR *eingetragen*,
wird die Prüfung fortgesetzt:

(a) Betreibt er ein *Handelsgewerbe*?

Falls (+), ist er *Kaufmann*
nach § 1 *HGB* („Ist-Kaufmann“).

Falls (–), wird die Prüfung fortgesetzt:

(b) *Scheint* er ein *Handelsgewerbe* zu betreiben?

Falls (+),
muss er sich ggf. als Kaufmann behandeln lassen
- „*Schein-Kaufmann*“ -.

Voraussetzungen eines „Scheinkaufmanns“?

Voraussetzungen:

- (1) ***Rechtsscheinstatbestand*** (RS-TB)
(etwa irreführende Angaben im Geschäftsverkehr)
 - (2) ***Zurechenbarkeit*** des Rechtsscheins (RS)
Wenn der „*Schein-Kaufmann*“ den RS-TB selbst gesetzt hat; andernfalls nur, wenn
 - er den RS-TB *gekant* hat oder *kennen musste*
 - *und* den RS hätte *verhindern* können.
 - (3) ***Schutzbedürftigkeit*** des Geschäftspartners.
 - (4) ***Kausalität*** des Rechtsscheins.
- NB*** Parallele zur „*Duldungsvollmacht*“.

Arten von Handelsgesellschaften?

3. Handelsgesellschaften, § 6 HGB

- ***Personenhandelsgesellschaften***
(OHG, KG)
- ***Kapitalgesellschaften***
(AG, GmbH)

Für sie gilt das Kaufmannsrecht des HGB, § 6 I HGB.

- ***Kapitalgesellschaften*** sind ***stets Handelsgesellschaften***; als ***Formkaufleute*** sind sie nach ***§ 6 II HGB*** auch dann Kaufleute, wenn sich ihr Zweck ***nicht*** auf den Betrieb eines ***Handelsgewerbes*** richtet.
Bsp: Gemeinnützige GmbH.
- ***Personengesellschaften*** sind hingegen ***nur*** dann ***Handelsgesellschaften***, wenn sich ihr Zweck auf den Betrieb eines ***Handelsgewerbes*** richtet (vgl. § 105 I HGB).

Def. GbR?

Regelungsort?

B. Die einzelnen Gesellschaftsformen

I. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)

1. Def: Jede Gesellschaft i.w.S.,
die keine Körperschaft
und keine Handelsgesellschaft ist,
K. Schmidt, GesR, § 59 I.

2. Regelungsort

§§ 705 – 740 BGB.

Zusätzlich gelten

nach § 713 BGB: §§ 664 – 670 BGB,

nach § 731 S. 2 BGB: §§ 752 – 754, 756 – 758 BGB.

Def. Außen-GbR?

Beispiele?

3. Außen- und Innen-GbR

Im *Rechtsverkehr* kann eine GbR
als Personenvereinigung auftreten.

- „*Außen-GbR*“ -.

Beispiele:

- RA-Sozietät (sofern nicht Partnerschaft, PartGG)
- ARGE (Arbeitsgemeinschaft, v.a. im Straßenbau)
- Konsortium (v.a. von Banken
bei Aktienemissionen und Großfinanzierungen).

Def. „Innengesellschaft“?

Tritt eine GbR im Rechtsverkehr *nicht* als Personenvereinigung auf, ist sie eine „*Innengesellschaft*“.

Beispiele:

- Tippgemeinschaft;
- Unterbeteiligung an einem OHG-Anteil.

Def. Scheingesellschaft?

4. Scheingesellschaft

Scheint eine Gesellschaft zu bestehen, so müssen sich die Scheingesellschafter im ***Rechtsverkehr*** ggf. so behandeln lassen, als läge eine Gesellschaft vor.

NB: Nicht jedoch im außervertragl. Bereich!

Def. Offene Handelsgesellschaft?

Regelungsort?

II. Offene Handelsgesellschaft (OHG)

1. Def: § 105 I HGB

(1) Gesellschaft

(2) Zweck:

***„Betrieb eines Handelsgewerbes (§ 1 II HGB)
unter gemeinschaftlicher Firma (§ 17 I HGB)“.***

(3) Haftung:

***Bei keinem Gesellschafter beschränkt
(Abgrenzung zur KG).***

Was ist in §§ 105 – 160 HGB geregelt?

2. Was ist in §§ 105 – 160 HGB geregelt?

Alles, *worin sich* die OHG
von der GbR *unterscheidet*.

=> §§ 105 – 160 HGB sind *leges speciales*
zu §§ 705 – 740 BGB,
die über die Verweisung in § 105 III HGB
auch für die OHG gelten.

Nach §§ 105 III HGB, 713, 731 S. 2 BGB gelten
zusätzlich §§ 664 – 670, 752 – 754, 756 – 758 BGB.

Def. Kommanditgesellschaft?

Was ist ein „Kommanditist“?

Was ist ein „Komplementär“?

III. Kommanditgesellschaft (KG)

1. Def: § 161 I HGB

(1) Gesellschaft (wie OHG)

(2) Zweck (wie OHG):

***„Betrieb eines Handelsgewerbes (§ 1 II HGB)
unter gemeinschaftlicher Firma“ (§ 17 I HGB).***

(3) Haftung (anders als OHG):

- Zumindest bei einem Gesellschafter ***beschränkt***
- „*Kommanditist*“ -.
- Zumindest bei einem Gesellschafter ***unbeschränkt***
- „*Komplementär*“ = *persönlicher haftender G'er* -.

Was regeln §§ 161 – 177a HGB?

2. Was regeln §§ 161 – 177a HGB?

**Was eine KG von einer OHG unterscheidet:
die Existenz von *Kommanditisten*.**

§§ 161 – 177a HGB

sind *leges speciales* zu §§ 105 – 160 HGB.

I.ü. gelten §§ 105 – 160 HGB

über die Verweisung in § 161 II HGB.

Ebenso gelten §§ 705 – 740 BGB

über die weitere Verweisung in § 105 III HGB.

Hilfsweise gelten §§ 664 – 670, 752 – 758 BGB,

über die weitere Verweisung in §§ 713, 731 S. 2 BGB.

Def. Verein?

Was bedeutet „Körperschaftlich organisiert“?

IV. Verein, § 21 – 79 BGB

Def. (in Anlehnung an RGZ 143, 212, 213):

- Auf ***Dauer*** angelegter Zusammenschluss
- einer ***größeren Anzahl*** von Personen
- zur Erreichung eines ***gemeinsamen Zwecks***,
- der ***körperschaftlich organisiert*** ist.

„Körperschaftlich organisiert“:

- einen ***Gesamtnamen*** führend;
- auf ***wechselnden*** Mitgliederbestand angelegt;
- durch den ***Vorstand*** vertreten.

Def. Aktiengesellschaft?

V. Aktiengesellschaft (AG)

1. Def.

(1) ***Gesellschaft*** i.w.S.

(2) Sonderform des wirtschaftlichen ***Vereins***
(frühere Bezeichnung: „Aktien***verein***“).

(3) ***Zweck: Jeder*** gesetzlich zulässige.

(4) ***Haftung:***

Den Gläubigern haftet ausschließlich
das ***Gesellschaftsvermögen***, § 1 I 2 AktG.

Rechtsnatur der AG?

2. Rechtsnatur

(1) ***Jur. Person***, § 1 I 1 AktG

(2) ***Kapitalgesellschaft***:

Das Grundkapital

- muss ***mind. 50.000 Euro*** betragen (§ 7 AktG);
- muss in der Satzung ***festgelegt*** sein (§ 23 III Nr. 3 AktG);
- ist durch ***Aktien*** verbrieft (§ 1 II AktG).

(3) Stets ***Handelsgesellschaft*** i.S.d. § 6 I HGB,
§ 3 I AktG.

Def. GmbH?

VI. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

1. Def.

(1) ***Gesellschaft*** i.w.S.

(2) Sonderform des wirtschaftlichen ***Vereins***
(„Kleiner Aktien***verein***“).

(3) ***Zweck:***

Jeder gesetzl. zulässige, § 1 GmbHG.

(4) ***Haftung:***

Den Gläubigern haftet ausschließlich
das ***Gesellschaftsvermögen***, § 13 II GmbHG.

Rechtsnatur der GmbH?

2. Rechtsnatur

(1) ***Jur. Person***, § 13 I GmbHG

(2) ***Kapitalgesellschaft***:

Das ***Stammkapital***

- muss ***mind. 25.000 Euro*** betragen (§ 5 I GmbHG);
Ausn: Unternehmergesellschaft (UG), § 5a GmbHG.
- muss im Gesellschaftsvertrag ***festgelegt*** sein
(§ 3 I Nr. 3 GmbHG).

(3) Stets ***Handelsgesellschaft*** i.S.d. § 6 I HGB,
§ 13 III GmbHG.

Def. GmbH & Co. KG?

VII. GmbH & Co. KG

1. Def.

Eine GmbH & Co. KG ist eine ***KG***,
deren Komplementärin eine GmbH ist.

GmbH X Y Z
=phG =K1 =K2 =K3.

Erscheinungsformen der GmbH & Co. KG:
Baumbach-Hopt Anh. § 177a RN 6 – 11.

Grund für die Entwicklung der GmbH & Co. KG?

***2. Grund für die Entwicklung
Kombination der Vorteile von***

- ***Kapitalgesellschaften***
(Haftungsbeschränkung, Drittorganschaft,
Lösung des Nachfolgeproblems) und
- ***Personengesellschaften***
(Freie Gestaltung des Innenverhältnisses,
steuerl. Vorteile, Vermeidung der Mitbestimmung).

Geschäftsführung in der GmbH & Co. KG?

Vertretung der GmbH & Co. KG?

3. Geschäftsführung:

Durch die „Komplementär-GmbH“,
§§ 161 II, 114, 164 HGB.

4. Vertretung:

Durch die „Komplementär-GmbH“,
§§ 161 II, 125, 170 HGB.

**5. Wer wiederum die Geschäfte der GmbH führt bzw. sie vertritt, richtet sich nach GmbHG:
Gem. § 35 GmbHG sind es die Geschäftsführer.**

**Lassen Sie sich nicht dadurch entmutigen,
dass Ihr Test vielleicht beim ersten Mal
nicht ganz wunschgemäß geklappt hat!**

**Bei der Wiederholung werden Sie schnell
einen Fortschritt feststellen!**

**Je öfter Sie die Fragen wiederholen
und mit den Antworten abgleichen,
desto sicherer werden Sie!**

Die weiteren Testfragen finden Sie
auf unseren Karteikarten beantwortet.

Viel Erfolg!



Def. Geschäftsführung?

Was bedeutet „Prinzip der Selbstorganschaft“?

Wer führt die Geschäfte?

**Müssen mehrere geschäftsführende Gesellschafter
zusammen handeln?**

Umfang der Geschäftsführungsbefugnis in einer GbR?

**Umfang der Geschäftsführungsbefugnis
in einer OHG / KG?**

Geschäftsführung in Verein / AG / GmbH?

Wie wirken sich Verstöße gegen Pflichten aus dem Innenverhältnis auf Rechtsgeschäfte mit Dritten aus?

Sorgfaltsmaßstab gegenüber der Gesellschaft?

Def. „Vertretungsmacht“?

Vertretungsmacht in der GbR?

Alleinvertretung und Gesamtvertretung?

Umfang der Vertretungsmacht?

Zweck des § 714 BGB?

Verkehrsschutz bei Beschränkung der V-Macht?

Vertretungsmacht in der OHG?

Alleinvertretung oder Gesamtvertretung?

Umfang der Vertretungsmacht?

Vertretungsmacht in der KG?

Vertretungsmacht in der AG?

Vertretungsmacht in der GmbH?

Def. Gesellschaftsvermögen?

Erwerb der vereinbarten Beiträge?

Rechtsgeschäftl. Erwerb von Dritten?
Dingliche Surrogation?

**Verfügungen über Gegenstände
des Gesellschaftsvermögens?**

Kann eine GbR selbst Verbindlichkeiten haben?

Kann eine OHG selbst Verbindlichkeiten haben?

Kann eine GmbH selbst Verbindlichkeiten haben?

Entstehung von Gesellschaftsverbindlichkeiten kraft Rechtsgeschäfts?

Entstehung von Gesellschaftsverbindlichkeiten aufgrund Leistungsstörungen / Delikt?

Persönliche Haftung der Gesellschafter für Verbindlichkeiten einer GbR?

**A schließt namens der A&B GbR
im Rahmen seiner Geschäftsführungsbefugnis
mit V einen Vertrag über die Lieferung
eines Laserdruckers zum Preis von 1.000 €.
Dieser wird geliefert, aber nicht bezahlt.
Kann V von B Zahlung von 1.000 € verlangen?**

Persönliche Haftung der Gesellschafter für Verbindlichkeiten einer OHG?

Einwendungen des Gesellschafters?

**Kann ein Gesellschafter
Gestaltungsrechte der Gesellschaft ausüben?**

**Auf wessen Aufrechnungsbefugnis
ist i.R.d. § 129 III HGB abzustellen?**

Inhalt der Haftung nach § 128 HGB?

Wie haften Komplementäre?

Wie haften Kommanditisten?

Klausuraufbau bei Personengesellschaften?

**Haftung der Gesellschafter
für Verbindlichkeiten einer jur. Person?**

**G hat einen Anspr. gegen die ABC-GbR/-OHG.
Als die GbR/OHG nicht zahlt,
nimmt G den Gesellschafter A
nach § 128 S. 1 HGB in Anspruch.
Erhält A seine Zahlungen
von der ABC-GbR / -OHG ersetzt?**

**G hat einen Anspr. gegen die ABC-GbR/-OHG.
Als die OHG nicht zahlt,
nimmt G den A gem. § 128 S. 1 HGB in Anspruch.
A will von B und C zu je einem Drittel Ausgleich.
Zu Recht?**

Def. Sozialansprüche?

Def. „actio pro socio“ (Gesellschafterklage)?

Nur wann ist die „actio pro socio“ zulässig?

Gründung einer GbR?

Gründung einer OHG?

**Wann entsteht „mit dem Zeitpunkte
des Geschäftsbeginns“ keine OHG?**

**In diesen Fällen wird die Gesellschaft
erst wann OHG?**

**Erfüllt ein Gewerbebetrieb später
die Voraussetzungen des § 1 II HGB,
wird aus einer GbR automatisch was?**

**Haftung von Kommanditisten,
falls eine KG vor Eintragung entstanden ist?**

GmbH:

Def. Vorgründungsstadium?

Innenverhältnis im Vorgründungsstadium?

Außenverhältnis im Vorgründungsstadium?

Vorgesellschaft / Vor-GmbH

- „GmbH in Gründung“ - „GmbH i.Gr.“ -:

Zeitraum?

Rechtsnatur der Vorgesellschaft?

**Kann eine Vorgesellschaft
Trägerin von Rechten und Pflichten sein?**

**Gehen Rechte u. Pflichten der Vorgründungsgesellschaft
gehen kraft Gesetzes auf die (Vor)-GmbH über?**

Haftung gegenüber Dritten für Verbindlichkeiten der Vor-GmbH?

**Was passiert mit dem Vermögen
und den Pflichten der Vorgesellschaft,
wenn die GmbH entsteht?**

Ist eine Ein-Mann-GmbH zulässig?

Wie wird ein Verein gegründet?

**Fehlerhafte Gesellschaft:
Gründe für die Entwicklung der Rechtsfigur?**

**Wie werden Dritte geschützt,
die auf das Bestehen der „Gesellschaft“ vertraut haben?**

**Was leistet
die Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft?**

Anwendungsbereich der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft?

Voraussetzungen einer fehlerhaften Gesellschaft?

Grenzen der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft?

Rechtsfolgen bei Beteiligung Minderjähriger?

Rechtsfolgen im Innen- und Außenverhältnis?

Def. Auflösung

Def. Auseinandersetzung / Liquidation?

Wer führt die Auseinandersetzung / Liquidation durch?

Eintritt in ein Unternehmen eines Einzelkaufmanns?

Haftung für Altschulden?

**Eintritt in eine Handelsgesellschaft
als persönl. haftender Gesellschafter?
Haftung des Eintretenden für Altschulden?**

Eintritt in eine Handelsgesellschaft als Kommanditist?

Eintritt in eine GbR?

Haftung für Altschulden analog § 130 HGB?

Ausscheiden aus einer Gesellschaft?
Haftung für Altverbindlichkeiten?

Ausscheiden eines Kommanditisten? Problem?

Lässt sich die Haftung des Ausscheidenden vermeiden?

**A u. B, die beiden Komplementäre einer KG,
waren gesamtvertretungsbefugt (§ 125 II 1 HGB).
B scheidet aus der KG aus, ohne dass dies
im HReg eingetragen oder bekannt gemacht wurde.
Später bestellt A namens der KG Waren bei V.
Hat V Ansprüche gegen die KG sowie A und / oder B?**

**A, B und C waren Gesellschafter der A-OHG.
Laut Gesellschaftsvertrag können Erben
entsprechend ihrem Erbteil Gesellschafter werden.
Vor einem Monat starb B, X ist sein Erbe.
Erforderliche HR-Eintragungen sind erfolgt.
Vor drei Wochen erwarb A namens der A-OHG
von V Waren für 10.000 €.
Vor zwei Wochen hat X seinen Eintritt erklärt.
Heute früh erreichte den X ein Schreiben des V,
in dem er ihn zur Zahlung von 10.000 € auffordert.
– Zu Recht?**

A, B und C waren Gesellschafter der A-OHG.

Laut G-Vertrag wird die Gesellschaft mit den Erben fortgesetzt.

Vor einem Monat starb B; X ist sein Erbe.

Erforderliche HR-Eintragungen sind erfolgt.

Vor drei Wochen erwarb A namens der A-OHG von V Waren für 10.000 €.

Heute früh erreichte den X ein Schreiben des V, in dem er ihn zur Zahlung von 10.000 € auffordert.

– Zu Recht?

**A, B und C waren Gesellschafter der A-OHG.
Laut G-Vertrag wird die Gesellschaft, falls B stirbt,
mit X fortgesetzt.**

Vor einem Monat starb B; X und Y sind die Erben.

Ist auch Y Gesellschafter geworden?

**A, B und C waren Gesellschafter der A-OHG.
Laut G-Vertrag wird die Gesellschaft,
falls B stirbt, mit Z fortgeführt.**

**Vor einem Monat starb B;
X und Y sind die Erben.**

Ist Z mit dem Tod des B Gesellschafter geworden?